



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl

Der Leiter einer Baustelle in der Juristenstraße in Wittenberg zeigt am Mittwochmittag den Diebstahl von 14 Stromkabeln an. Die Taten ereigneten sich im Zeitraum der letzten 9 Tagen. Er schätzt den Schaden in etwa auf 2.000 €.

In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch wurden einem Ehepaar aus Baden-Württemberg ihre hochwertigen Mountainbikes entwendet. Die beiden Räder befanden sich am Fahrzeugheck auf einem Fahrradträger und waren mit einem Seilschloss gesichert. Der PKW parkte in der Mittelstraße in Wittenberg. Der unbekannte Täter zersägte den Radträger.

In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Dessauer Straße in Wittenberg ein Herrenfahrrad der Marke Mifa entwendet. Nach Angaben des 27-jährigen Geschädigten war das Rad angeschlossen, ihm entstand ein Schaden von 350 €.

Betrugsversuche

Ein bislang unbekannter Täter versuchte den Enkeltrick bei einer 92-jährigen Frau in Gräfenhainichen. Nach telefonischer Schilderung seiner Notlage bat er seine angebliche „Oma“ um mehrere tausend Euro. Dieser Versuch blieb ebenso erfolglos, wie das telefonische Versprechen mit einem hohen Gewinn bei einem 58-jährigen Wittenberger. Er durchschaute die Masche mit der geforderten Vorauszahlung. In beiden Fällen entstand kein Schaden.

Verkehrslage:

Unfälle

Ein Reh wurde am Donnerstagmorgen bei der Kollision mit einem PKW Skoda auf der Kreisstraße zwischen Rahnsdorf und Wergzahna getötet. Am PKW der 45-jährigen Frau entstand geringer Sachschaden.

Am Donnerstag fuhr um 6 Uhr eine 54-jährige Fahrerin eines PKW Mercedes auf einen PKW Opel eines 38-jährigen auf. Dieser hielt verkehrsbedingt auf dem Platanenweg vor der Einmündung zum Heuweg. Diese Unachtsamkeit führte zu einem Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Am Mittwochmittag befuhr ein 41-jähriger Radfahrer die Katharinenstraße in Richtung Sternstraße. Er fuhr ungebremst geradeaus über die Sternstraße und kollidierte mit einem am Straßenrand parkenden Mercedes Transporter. Die Polizei ermittelt, ob gesundheitliche Gründe ursächlich gewesen sein könnten. Der Radfahrer wurde schwer, aber nicht lebensgefährlich, verletzt in das Wittenberger Krankenhaus eingeliefert. Der Transporter und das Mountainbike wurden beschädigt.

Kontrollen

Am Mittwochmittag wurde in Jessen auf der Annaburger Straße in Höhe Schulfestplatz ein 51-jähriger Jessener mit seinem PKW Opel kontrolliert. Da bei dem Fahrer Atemalkoholgeruch festgestellt wurde, kam das mobile Atemalkoholtestgerät zu Einsatz. Bei einem Wert von fast 0,9 Promille wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige eingeleitet.

Schwerpunktkontrollwoche

Insbesondere am Schwerpunkttag Mittwoch erfolgten im Bereich des Polizeireviers Wittenberg zahlreiche Verkehrskontrollen. So wurden bei insgesamt neun Geschwindigkeitskontrollen in den Städten und Ortsteilen von Gräfenhainichen, von Jessen, von Bad Schmiedeberg, von Coswig und von Wittenberg zahlreiche Verstöße festgestellt und geahndet. Bei diesen Kontrollen sowie mobilen Verkehrskontrollen wurden weiterhin acht Kraftfahrzeugführer ohne angelegten Sicherheitsgurt und fünf Fahrzeugführer, davon ein Radfahrer, bei der Handynutzung festgestellt. Auch abgelaufene HU-Plaketten und technische Mängel, wie gerissene Frontscheiben, fielen den Polizeibeamten auf.

Hervorzuheben ist eine vierstündige Geschwindigkeitskontrolle auf der L 129 an den Lausiger Teichen im Stadtgebiet Bad Schmiedeberg. Bei zulässigen 30 km/h wurden 23 Verstöße gemessen, wobei der Schnellste 64 km/h fuhr.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de